Unsere Forderungen:

www.petitionen24.com/kein_kahlschlag_am_seerhein

„BÜRGERINITIATIVE FÜR DIE PAPPELALLEE TÄGERMOOS“

Verantwortlich i.S.d.P.: Christel Thorbecke, Konstanz

Veranstaltungen und regelmäßige Treffen auf einen Blick:

„ALLEZ!“

1. „Wer lebt in der Allee?“
Führung durch die Allee mit Frau Bütehorn von Eschstruht
am Samstag, dem 30. Mai um 16 Uhr in der Allee

2. „Der Baron auf den Bäumen“
Lesung mit musikalischer Begleitung
am Freitag, dem 12. Juni im Bodman-Literaturhaus in Gottlieben

3. „Gespräch über Bäume“
Talk-Runde unter Leitung von Prof. Dr. Nix
am Donnerstag, dem 25. Juni um 20 Uhr in der Werkstatt-Bühne des Stadttheaters Konstanz

Regelmäßige Treffen:

Öffentliche Versammlung der Bürgerinitiative:
Jeden Montag um 19 Uhr 30 im Hotel Zeppelin

Info-Stand auf dem Obermarkt:
Jeden Dienstag von 10 Uhr 30 bis 13 Uhr

Wichtige Termine der Stadt:

Bürgerforum mit Begehung der Allee
am Montag, dem 29. Juni um 16 Uhr in der Allee
und um 18 Uhr Diskussion im „Bürgerbüro“

Öffentliche Gemeinderatssitzung mit Beschluss über das Schicksal der Allee
am Donnerstag, dem 23. Juli im Ratssaal

Bitte kommen Sie zahlreich zu diesen beiden letzten entscheidenden Terminen!

Fotos: F.J. Stiele-Werdermann / Christel Thorbecke

Zwischen Gottlieben und Konstanz entlang des Seerheins gibt es seit sechzig Jahren eine viel besuchte Pappelallee. Ein Naturdenkmal.
41 von 116 Pappeln wurden vom 3. bis zum 9. Februar in großer Eile gefällt. Die Hälfte des Allee-Weges fiel dabei dem Kahlschlag zum Opfer.
Lesen Sie hier die Geschichte einer völlig sinnlosen Fällung von kräftigen, gesunden Pappeln.
Stellen Sie sich mit uns die Frage: „Warum?“ und besuchen Sie unsere Veranstaltungen!

WAS IST PASSIERT ?

20.01.2015: Ortsbegehung im Tägermoos mit Herrn Wichmann vom Amt für Umwelt und Stadtplanung Konstanz: Er erklärt dort die Pappeln für alt und krank. Sie müssten alle gefällt werden. Ziel: Umbau in einen Auenwald. Die anwesenden Menschen protestieren.

29.01.2015: Besorgte Bürgerinnen nutzen die Fragestunde im Gemeinderat. Der Oberbürgermeister wiegelt ab: Die ganze Sache sei ein unbedeutender Eingriff, den man bald schon nicht mehr wahrnehmen werde. Das sei reines Verwaltungsgeschäft, in das sich niemand einmischen dürfe!

30.01.2015: Initialzündung durch die Online-Petition „Kein_Kahlschlag_am_Seerhein“. Die empörten Menschen protestieren in der Allee. Die Bürgerinitiative gründet sich. Zahlreiche Aktivitäten entstehen.

3.02.2015: Im Tägermoos wird ohne vorherige Ankündigung mit dem Fällen der Bäume begonnen.

6.02.2015: Demonstration durch das Tägermoos gegen den Kahlschlag mit etwa 150 Teilnehmern. Regelmäßige Treffen der Bürgerinitiative. Antrag auf einstweilige Anordnung eines Fällstopps durch 20 Stadträte.

9.02.2015: Vorläufiger Fällstopp durch den arg unter Druck geratenen OB Burchardt. Es entwickelt sich eine grenzübergreifende deutsch-schweizerische Zusammenarbeit in der Bürgerinitiative.

19.02.2015: Der bekannte Schweizer Baumpflege-Spezialist Fabian Dietrich, beauftragt durch die Fondation Franz Weber, stellt sein Gutachten zur Verfügung: „Die Bäume sind gesund, sehr vital und standsicher.“
Nach heftiger Diskussion im Umwelt-Ausschuss beschließen die Stadträte, im Juni das weitere Vorgehen in der Öffentlichkeit breit zu diskutieren. Im Juli soll im Gemeinderat ein Beschluss darüber gefasst werden. (Siehe „Veranstaltungen der Stadt Konstanz“)

Die Bürgerinitiative plant nun bis zum Beschluss am Donnerstag, dem 23.7.2015 zahlreiche Aktivitäten und „ALLEZ!“ - Veranstaltungen. *

***„Allez!“ ist französisch und heißt: “Auf geht`s!“**

WIE GEHT ES WEITER ?

Am Samstag, dem 30. Mai: Treffen in der Allee um 16 Uhr zu einem Spaziergang.
Er soll uns einen Einblick in die Tierwelt und deren Lebensstätte in der Allee geben. Die Leiterin der Wildvogelstation und Wildtierhilfe (Bio-Top e.V.) Yvonne Bütehorn von Eschstruht kennt dort jeden Baum und führt uns durch die Pappelallee. Danach gibt es eine Performance zu den abgesägten Pappeln (Cornelia Berthold) und der interkulturelle Chor leitet mit einem kleinen Liedprogramm ein geselliges Zusammensein vor der Seerhein-Schänke am „Chuehorn“ ein.

Gaststätte am Kuhhorn

Am Freitag, dem 12. Juni: Lesung um 20 Uhr im Bodman-Literaturhaus in Gottlieben. Die Schauspielerin und Regisseurin vom See-Burgtheater, Astrid Keller, liest aus Italo Calvinos Roman „Der Baron auf den Bäumen“. Sie wird musikalisch begleitet vom Jazz-Flötisten Charles Davis. In dem Roman geht es um einen Baron, der als Kind beschließt, seine Familie und deren Gesellschaft zu verlassen, indem er auf eine Steineiche klettert und bis zu seinem Tod die Erde nicht mehr betreten wird.

Der Baron Bodman lebte zwar nicht auf Bäumen, sondern in dem Haus, wo die Lesung stattfindet. Jedoch war es eine seiner letzten Taten vor seinem Tod 1946, dass er sich für den Erhalt der von einer Fällaktion bedrohten Silberpappeln am Seeuferweg in Gottlieben einsetzte.

Flyer der „Bürgerinitiative für die Pappelallee Tägermoos“

Am Donnerstag, dem 25. Juni: „Talk-Runde“ um 20 Uhr im Stadttheater Konstanz. Der Intendant des Theaters, Prof. Dr. Christoph Nix, wird dort eine Diskussion zu dem Thema „Gespräch über Bäume“ moderieren. Eingeladen auf dem Podium sind Menschen aus verschiedenen Bereichen des Lebens, die alle das gleiche verbindet: Sie machen sich Gedanken über Bäume und über das Verhältnis von Natur zur Zivilisation.

Brecht schreibt in seinem berühmten Gedicht „An die Nachgeborenen“: „Was sind das für Zeiten, wo / ein Gespräch über Bäume fast ein Verbrechen ist, /weil es das Schweigen über so viele Untaten mit einschließt.“

Ostschweizer Fernsehen TVO mit WWF-Mitarbeiter Jost Rüegg

Wir brauchen zur Rettung der Allee Ihre finanzielle Unterstützung:

Unterstützerkonten Stichwort: „Pappelallee“:
Deutschland: Merlina Marcec
IBAN: DE22 6929 1000 0215 5415 17
BIC: GENO DE61 RAD
oder Schweiz:
Spendenkonto des WWF Bodensee/Thurgau
bei Postfinance in der Schweiz:
PC 85-6227-5 (Stichwort „Pappelallee“)

Vielen Dank für Ihre Spende!